

**Professor Dr. Robert Obermaier**

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre  
mit Schwerpunkt Accounting  
und Controlling

## **Bachelorseminar im Wintersemester 2020/2021**

**Thema:** Wer beherrscht die Unternehmen? Unternehmenssteuerung unter Kapitalmarktdruck

**Teilnehmer:** Studenten in Bachelorstudiengängen

**Teilnehmerzahl:** begrenzt auf 8 Teilnehmer

### **Anmeldung:**

- [Anmeldeformular](#) auf der Homepage des Lehrstuhls
- Tabellarischer Lebenslauf
- Notenübersicht (HISQIS-Ausdruck)
- Anmeldeunterlagen elektronisch an: [controlling@uni-passau.de](mailto:controlling@uni-passau.de) und gleichzeitig **zwingend erforderliche Eintragung** in die Veranstaltung mit Stud.IP-Nummer 39498
- Bewerbungsphase: 22.06. – 29.06.2020

### **Terminplan:**

- Bekanntgabe der Teilnehmer: bis zum 02.07.2020
- Frist für Zusagen: bis zum 07.07.2020
- Vergabe von Seminarplätzen an Nachrücker: bis zum 14.07.2020
- Einführung & Themenvergabe: wird später bekannt gegeben
- Präsentation der Forschungsfrage: wird später bekannt gegeben
- Zwischenpräsentation: wird später bekannt gegeben
- Abschlusspräsentation: wird später bekannt gegeben
- Abgabe der Seminararbeit: wird später bekannt gegeben  
(elektronisch und zweifach in Papierform)

## Thematischer Hintergrund und Ziel des Seminars:

- In den vergangenen Jahrzehnten, speziell seit Anfang der 1980er Jahre, trat der Kapitalmarkt immer stärker als ein Akteur in den Vordergrund, der unmittelbaren und stetig zunehmenden Einfluss auf die Unternehmenssteuerung ausübte. Dieser „Kapitalmarktdruck“ zwang Unternehmen zu einer unternehmenspolitischen Umorientierung, die zu einer stärkeren Berücksichtigung der Eigentümerinteressen führte.
- Im Rahmen dieses Seminars soll das Spannungsfeld zwischen Kapitalmärkten und Unternehmen unter anderem auf der Ebene seiner Akteure, den Investoren, Finanzanalysten und Managern beleuchtet werden. Ziel des Seminars ist es zu klären durch welche Akteure und nach welchen „Regeln“ Einfluss auf die Unternehmenssteuerung genommen wird. Relevante weitere Fragestellungen umfassen die Ursachen für den Wandel hin zu einer verstärkt aktionärsorientierten Unternehmenssteuerung, deren Wirkung auf Unternehmungen und wie sich diese in der Folge verändert haben.

## Anforderungen und Ergebnisgewichtung:

- Erstellung einer Seminararbeit zu einem vorgegebenen Thema durch eigenständiges Erschließen der einschlägigen, wissenschaftlichen Literatur (70 %). Ein Leitfaden mit Hinweisen zum Erstellen einer Seminararbeit steht zum [Download](#) bereit!
- Weitere Pflichtbestandteile: Zwischenpräsentation (10 %), Abschlusspräsentation und Diskussion (20 %) der Ergebnisse im Rahmen eines Blockseminars. Neben der freien Diskussion aller Themen durch alle Teilnehmer wird jeder Teilnehmer jeweils einem anderen als Hauptdiskutant zugeordnet. Dazu ist der gegenseitige Austausch einer vorläufigen Fassung der Seminararbeit mit dem Diskutanten erforderlich.

## Literatur:

- Berghoff, H. (2016). Varieties of financialization? Evidence from German industry in the 1990s. *Business History Review*, 90(1), 81-108.
- Bushee, B. J. (1998). The influence of institutional investors on myopic R&D investment behavior. *Accounting Review*, 305-333.
- Holmstrom, B., & Kaplan, S. N. (2001). Corporate governance and merger activity in the United States: Making sense of the 1980s and 1990s. *Journal of Economic Perspectives*, 15(2), 121-144.
- Höpner, M. (2003). *Wer beherrscht die Unternehmen?: Shareholder Value, Managerherrschaft und Mitbestimmung in Deutschland* (Vol. 46). Campus Verlag.
- Jensen, M. C., & Meckling, W. H. (1976). Agency Costs and the Theory of the Firm. *Journal of Financial Economics*, 3(4), 305-360.
- Rappaport, A. (1999). *Creating shareholder value: a guide for managers and investors*. Simon and Schuster.
- Zhang, Y., & Gong, Y. (2018). Stock Return or Sales Growth? Multiple Performance Feedback and Strategic Investments Under Securities Analysts' Earnings Pressure. *Journal of Management Studies*, 55(8), 1356-1385.